

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109 (1991)
Heft: 10

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft
Einwohnergemeinde Deitingen SO	Mehrzweckhalle Breite, PW	Selbständige Architekten, welche seit dem 1. Januar 1990 Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben	27. Mai 91 (11. Jan. 91)	51-52/1990 S. 1509
Royal Incorporation of Architects in Scotland	New Museum of Scotland, Edinburgh	Open to architects from Britain and abroad	April 91	51-52/1990 S. 1509
Baudirektion des Kantons Bern	Sanierung des Gutsbetriebes in Bellelay, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 ihren Geschäftssitz in den Ämtern Biel, Courtelary, Moutier und Neuenstadt haben (Hochbauamt 031/69 34 11, Wettbewerbsprogramm, Kurzdokumentation)	30. April 1991 (bis 16. Nov. 90)	38/1990 S. 1074
City of Samarkand UdSSR	Samarkand revitalisation, ideas on the Ulugh Beg Cultural Center	Individual architects or planners must have a permit to practise in their respective countries, all teams must be led by an architect or a planner having such a permit	30. April 91 (30. Sept. 90)	26/1990 p. 765
Stadt Bülach ZH	Alters- und Verwaltungszentrum Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1990 im Bezirk Bülach	10. Mai 91 (ab 15. Nov.)	46/1990 S. 1343
Gemeinde Fällanden ZH	Alters- und Pflegeheim Fällanden, PW	Architekten und Fachleute, die in den Bezirken Uster, Meilen oder Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Mai 91 (30. Nov. 90)	41/1990 S. 1173
Stadtgemeinde Innsbruck	Neugestaltung des Bergiselstadions, Innsbruck, PW	Siehe ausführliche Ausschreibung im Heft 41, Seite 1173!	3. Juni 91 (14. Nov. 90)	41/1990 S. 1173

Neu in der Tabelle

Stadt Bülach ZH	Primarschule Hofhuri, Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Bülach seit mindestens dem 1. Januar 1990 sowie Heimatberechtigte der Stadtgemeinde Bülach	5. Juli 91 (5. April 91)	1-2/1991 S. 14
Politische Gemeinde Widnau, Ortsgemeinde Widnau	Wohnüberbauung im Aegetholz, Widnau SG, PW	Architekten, die in den Bezirken St. Gallen, Rorschach, Unterrheintal, Oberrheintal und Werdenberg seit mindestens dem 1. Januar 1990 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind	24. Mai 91 (25. Jan. 91)	1-2/1991 S. 14
Stadt Konstanz	Überbauung Ortsteil «Egg», Konstanz, IW	Zulassungsbereich: Regierungsbezirk Freiburg, Bodenseekreis und der Kanton Thurgau (Schweiz) siehe ausführliche Ausschreibung!	3. April 91	1-2/1991 S. 14
Gemeinde Hasle b. Burgdorf BE	Erweiterung Schule «Preisegg», PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit 1. Januar 1990 in den Amtsbezirken Trachselwald, Signau, Konolfingen und Burgdorf (siehe Korr. H 4/1991!)	29. Juli 91 (22. März 91)	3/1991 S. 50 (4/1991)
Gemeinde Tarasp GR	Überbauung Curtin, Tarasp, IW	Architekten mit Sitz in den Gemeinden des Unterengadins ab Zernez		4/1991 S. 71
Primarschulgemeinde Thal-Staad, pol. Gemeinde Thal SG	Mehrzweckhalle Buchen, Thal-Staad, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1990 in den Bezirken Rorschach und Unterrheintal	31. Mai 91	5/1991 S. 107
Gemeinderat Ruggel FL	Wohnüberbauung Unterdorf, Ruggel, PW	Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassung in Liechtenstein seit dem 1. Januar 1990 und welche die Bestimmungen des Architektengesetzes erfüllen	7. Juni 91 (ab 4. Feb. 91)	5/1991 S. 107
Gemeinde Düringen FR	Orientierungsschule Düringen, PW	Architekten, die im Kanton Freiburg heimatberechtigt sind oder seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton haben	12. Juli 91 (15. Feb. 91)	6/1991 S. 127
Baudirektion des Kantons Zug	Kantonales Verwaltungszentrum, PW	Architekten, die ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1990 im Kanton Zug haben oder hier heimatberechtigt sind	20. Sept. 91 (17. März 91)	6/1991 S. 127
Stiftung «Pflegeheim Ischimatt», Langendorf SO, PW	Pflegeheim «Ischimatt», Langendorf SO, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 Geschäftssitz in den Stiftungsgemeinden Langendorf, Solothurn, Bellach, Oberdorf, Günsberg, Rüttenen, Lommiswil haben	15. April 91 (18. Feb. 91)	6/1991 S. 127

Bourgeoisie de Delémont JU	«Cras-des-Fourches», Delémont, PW	Architectes, urbanistes et ingénieurs qui sont: - inscrits au Registre professionnel cantonal des bureaux d'architectes et d'ingénieurs - d'origine jurassienne, établis ou domiciliés à l'extérieur du Canton, diplômés EPF ou ETS ou inscrits au REG A ou au REG B - étudiants du Canton du Jura en année terminale d'une école EPF ou ETS	7 juin 91 (dès le 11 févr. 91)	6/1991 S. 127
Kt. Thurgau, Stadt Frauenfeld, SBB, PTT, Frauenfeld-Wil-Bahn, Private	Überbauung Bahnhofge- biet Frauenfeld, IW	Fachleute, die im Kanton Thurgau seit mindestens dem 1. Januar 1989 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Thurgau heimatberechtigt sind	6. Sept. 91 (ab 18. Feb.- 30. April 91)	7/1991 S. 149
Einwohnergemeinde Lostorf SO	Erweiterung der Primar- schule Lostorf, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 Geschäftssitz in Lostorf haben	2. Sept. 91 (22. März 91)	7/1991 S. 149
Behördendelegation Bahnhof Aarau	Überbauung Bahnhofge- biet Aarau, PW+IW	Alle im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1990 mit Wohn- oder Geschäfts- sitz ansässigen Architekten sowie alle aus den Solo- thurner Bezirken Olten und Gösigen-Niederamt seit dem 1. Januar 1990 mit Wohn- und Geschäftssitz an- sässigen Architekten	30. Sept 91 (25. April)	7/1991 S. 149
Yverdon-les-Bains VD	Centre sportif communal à Yverdon-les-Bains, PW	Ouvert à tous les architectes reconnus par le conseil d'Etat vaudois, domiciliés (domicile professionnel ou privé) sur le territoire du canton de Vaud avant le 1er janvier 1990	2 sept. 91	7/1991 S. 149
Gemeinde Herisau AR	Schulanlage «Langelen», Herisau	Architekten, die seit mindestens dem 1. März 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden haben	(28. Juni 91) (4. März- 2. April)	9/1991 S. 200
Stadt Chur, Evangelische Kirchgemeinde	Wohnüberbauung «in den Lachen», Chur PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in Chur haben	5. Juli 91	10/1991 S. 210

Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde Oberwil BL BLT, COOP	Quartierplan-Zentrum, PW	«Sprüzhüsli» beim Restaurant Rössli; 1. März bis 10. März, 1. März 18.30-20.30, 2. 13.30-16 h, 3. 10-12 h, 6. 18-20 h, 9. 13.30-16 h, 10. 10-12 h		folgt
Verein Schweiz. Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten	Architekturpreis Beton	Interkantonale Ingenieurschule Rapperswil; 11. bis 22. März		

Tagungen/Weiterbildung

Bemessen von Kunststoffbauteilen

Auch in diesem Jahr führt die ETH Zürich die Vorlesung «Grundlagen zum Bemessen von Kunststoffbauteilen» durch. Diese steht nicht nur ETH-Studenten, sondern ebenso in der Praxis tätigen Ingenieuren und Chemikern offen. Diese Vorlesungen finden vom 25. April bis 11. Juli 1990 jeden Donnerstag von 8.00 bis 9.45 Uhr im Auditorium HPH G4 der ETH-Hönggerberg statt.

Die Thematik umfasst das Bemessen unverstärkter und verstärkter Kunststoffbauteile. Anhand vieler Beispiele aus dem Bauwesen und dem Maschinenbau werden die wichtigsten Bemessungsverfahren unter Zuhilfenahme moderner didaktischer Methoden hergeleitet und einschlägige Computerprogramme vorgestellt. Der Vorlesungsstoff behandelt schwerpunktmässig die sogenannten Hochleistungsverbundwerkstoffe (High Per-

formance Composites/Advanced Composites). In diesem Bereich wird auch mit Hilfe von Kurzfilmen und Farbdiaslitten auf die wichtigsten Verarbeitungsverfahren hingewiesen. Auf Vereinbarung ist die Teilnahme an den Rechenübungen (inklusive PC) und Demonstrationen (einschliesslich Versuchen an Bauteilen) in den Laboratorien der Empa Dübendorf möglich.

Eine Voranmeldung zur Vorlesung ist nicht erforderlich. Anlässlich der ersten Vorlesung werden Einschreibebogen aufgelegt. Der Dozent, Prof. U. Meier, Telefon 01/823 41 00, beantwortet allfällige im Zusammenhang mit dieser Vorlesung auftretende Fragen. Beim Direktionssekretariat der Empa, 8600 Dübendorf (Frau H. Eissler, Telefon 01/823 42 00), ist ein detailliertes Vorlesungsprogramm erhältlich.

Logistique et management de l'innovation technologique

Les 20, 21 et 22 mars 1991 à l'EPFL, l'Institut international de management pour la logistique (IML) organise un séminaire consacré aux méthodes qui permettent aux entreprises d'évaluer en permanence les opportunités offertes par les nouveautés technologiques et de mesurer les risques commerciaux liés à leur développement.

Les méthodes dont il sera question tiennent compte des marchés et des contraintes logistiques, mais aussi de l'évolution inévitable de l'innovation au cours de la vie des projets concernés.

Ce séminaire sur la logistique et le management de l'innovation technologique sera présente en anglais par le Dr Baruch Raz, directeur de l'Interdisciplinary Center for Technological Analysis and Forecasting de l'Université de Tel-Aviv.

D'autre part, l'Institut international de management pour la logistique (IML) tiendra son

Congrès annuel 1991 le 20 juin à Paris, sur le thème *Le management de projet: planification, suivi et contrôle*. Une série de séminaires suivront en automne, concernant notamment la gestion de production, l'échange de données informatisées (EDI), la stratégie européenne de distribution et les instruments de la logistique dans l'entreprise.

Rappelons que l'IML a été créé le 6 juin 1990 à Paris à l'initiative de l'EPFL et du groupe français AFT-IFTIM (Association pour le développement de la formation professionnelle dans les transports).

Pour les inscriptions et tous renseignements complémentaires sur le séminaire du 20 au 22 mars: Professeur F.-L. Perret, directeur de l'IML, ou Stéphane Zrehen, collaborateur scientifique, ITEP-LEM, EPFL DGC, 1015 Lausanne, tél. 021/693 24 65/28 77, fax 021/693 50 60.